



## Detailansicht des Registereintrags

### Netzwerk rassismus- und diskriminierungsfreies Bayern

Aktuell seit 02.07.2024 00:12:02

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 02.07.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R006023
Ersteintrag:	04.06.2023
Letzte Änderung:	02.07.2024
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Zeppelinstr 63 81669 München Deutschland  Telefonnummer: +498900000 E-Mail-Adressen: info@rassismusfreies-bayern.net Webseiten: <u>www.rassismusfreies-bayern.net</u>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir sind ein zivilgesellschaftlicher gemeinnütziger Verein ohne Profitinteresse.

#### Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Marina Mayer**

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4989000000

E-Mail-Adressen:

info@rassismusfreies-bayern.net

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)****Zahl der Mitglieder:**

95 Mitglieder am 30.05.2023

**Mitgliedschaften (1):**

1. Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (7):**

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Integration; Zivilrecht

**Die Interessenvertretung wird selbst betrieben****Beschreibung der Tätigkeit:**

Ziele des Vereins sind die Sichtbarmachung und Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung sowie die Unterstützung von Personen, die Rassismus und Diskriminierung erfahren.

Zur Verwirklichung der Vereinsziele wird die Forderung nach Einrichtung einer professionellen Anlauf- und Beratungsstelle (Unabhängige Antirassismus- und Antidiskriminierungsstelle in Bayern an die Politik herangetragen.

Im Kontext von Prävention und Bildungsarbeit entwickelte Konzepte und Handlungsanleitungen zur Stärkung einer Kultur der Anerkennung von Vielfalt werden vorgestellt. Im öffentlichen Diskurs werden Diskriminierungen und ihre Alltäglichkeit thematisiert.

**Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Angabe verweigert

## Schenkungen Dritter

---

Angabe verweigert

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

Angabe verweigert

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein